



Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Der Mensch ist als Gottes Ebenbild geschaffen (Gen 1,27). Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, ethnischer oder sozialer Herkunft.

In unserer Kirchengemeinde achten wir diese Würde. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor körperlicher, seelischer, sprachlicher und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde.

Wir bieten allen Menschen sichere Räume und Orte, in denen Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können. Wir respektieren jeden Menschen als einzigartiges Individuum und wollen ihn in seiner Persönlichkeit stärken.

Überall, wo Menschen einander begegnen, besteht das Risiko für Verletzungen und Fehler. Gegen Grenzüberschreitungen und Übergriffe werden wir vorgehen und diese nicht verschweigen.

Dieses Leitbild wird auf folgenden Wegen bzw. in folgenden Medien veröffentlicht:

Das Leitbild wird auf der Homepage, als Aushang in den Gemeindehäusern und auf den Formularen mit dem Verhaltenskodex abgedruckt, den die Mitarbeitenden unterschreiben. Mit den Mitarbeitenden in den verschiedenen Gruppen (Kindergottesdienst, Jugend, Konfirmanden, Chöre, Posaunenchöre, Senioren, Kirchenvorstände, ggf. weitere Gruppen) werden Schutzkonzept und Verhaltenskodex mit Pfarrerin Kellermann partizipativ besprochen.